

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 24. Dezember 1901.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton Unterwalden ob dem Wald an die Kosten für die Ableitung der Kleinen Schlieren beim Gärtli bei Alpnach (Voranschlag Fr. 55,000) 50 %, im Maximum Fr. 27,500;
 2. dem Kanton Baselstadt für ein in Basel zu erstellendes Pestlaboratorium (Voranschlag Fr. 5500) 50 %, im Maximum Fr. 2750;
 3. dem Kanton Neuenburg an die Kosten für Uferschutzarbeiten an der Reuse beim Plan d'Eau (Voranschlag Fr. 11,400) 40 %, im Maximum Fr. 4560.
-

(Vom 27. Dezember 1901.)

Aus der eidgenössischen Kunstkommission kommen gemäß Art. 3 der Vollziehungsverordnung vom 5. Februar 1897 auf Ende laufenden Jahres in Austritt die Herren: Bachmann in Zürich, Gaud in Genf und Raisin in Genf.

An deren Stelle werden gewählt die Herren:

1. Louis Dünki, Maler in Genf (Bürger von Genf);
 2. Emile Bonjour, Konservator des Kunstmuseums in Lausanne;
 3. H. Gattiker, Maler und Radierer in Zürich,
- alle drei mit Amtsantritt auf 1. Januar 1902.
-

Artillerieoberst Alois de Loës in Aigle wird entsprechend seinem Ansuchen von der Stelle eines Kommandanten des Territorialkreises II entlassen und nach Art. 58 der Militärorganisation zur Disposition gestellt.

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes der Güterstation St. Johann in Basel wird auf den 2. Januar 1902 gestattet.

Der Bundesrat hat gemäß den Vorschlägen des Verwaltungsrates der schweizerischen Bundesbahnen in die Direktion des III. Kreises in Zürich gewählt die Herren:

1. Philipp Birchmeier, von Würenlingen, in Zürich, zur Zeit Präsident der Direktion der Nordostbahn;
 2. Heinrich Eusebius Mezger, von Schaffhausen, in Zürich, zur Zeit Mitglied der Direktion der Nordostbahn;
 3. Dr. Heinrich Hafner, von und in Zürich, zur Zeit I. Direktionssekretär der Nordostbahn,
- alle für die Amtsdauer vom 1. Januar 1902 bis 31. März 1906.

Als Präsident dieser Direktion für die mit dem 31. März 1903 ablaufende Amtsdauer hat der Bundesrat Herrn Birchmeier und als Vizepräsident Herrn Mezger bezeichnet.

(Vom 31. Dezember 1901.)

Herr Dr. jur. Hans Bringolf von Schaffhausen, Gesandtschaftsattaché in Berlin, wird in gleicher Eigenschaft nach Paris versetzt.

Oberstbrigadier Roulet, August, in Neuenburg, Kommandant der Infanteriebrigade III, erhält die nachgesuchte Entlassung aus der Wehrpflicht unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Der verstorbene Herr Joh. Heinrich Huber, von Hausen a. A., Kanton Zürich, hat der eidgenössischen Winkelriedstiftung ein Legat von Fr. 15,000 zugewendet, dessen Zusendung den Testamentsvollstreckern verdankt wird.

Wahlen.

(Vom 27. Dezember 1901.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Kanzlist I. Klasse :	Fritz Liniger, von Wohlen (Bern), bisher Kanzlist II. Klasse.
Kanzlist II. Klasse :	Moritz Dubied, von Couvet, bis- her Kanzleigehülfe.
Kanzleigehülfe :	Georg Ällen, von Saanen.
Kanzlist II. Klasse der Bundes- anwaltschaft :	Friedrich Emil Horrisberger, von Auswil.

Militärdepartement.

Instruktor I. Klasse der Ver- waltungstruppen :	Infanteriehauptmann Gustav Bo- lomey, von Savigny, bisher Instruktor II. Klasse der In- fanterie.
--	--

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Adjunkt der milchwirtschaft- lichen Versuchsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern :	Orla Jensen, von Kopenhagen, bis- her Assistent I. Klasse des bak- teriologischen Laboratoriums der Anstalten in Liebefeld.
Assistent I. Klasse der milchwirt- schaftlichen Versuchsanstalt :	Dr. Rudolf Steinegger, von Twann, Assistent für Chemie und Milch- prüfung an der bernischen Molkereischule Rütli.

Assistent I. Klasse des bakterio-
logischen Laboratoriums der
Anstalten in Liebefeld:

Johannes Hohl, von Seewis, bis-
her Hilfsassistent des genannten
Laboratoriums.

Assistent II. Klasse des gleichen
Laboratoriums:

Johann Thöni, von Gsteigwiler.

(Vom 31. Dezember 1901.)

Finanz- und Zolldepartement.

Finanzverwaltung.

Kanzlist I. Klasse:

Charles Droz, von Locle.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Zürich:

Mathias Caratsch, von Sta. Maria
(Münsterthal, Graubünden),
Postaspirant in Chaux-de-Fonds.

Edwin Eng, von Stüßlingen (Solo-
thurn), Postaspirant in Zürich.

Postcommis in Wil (St. Gallen):

Gottfried Goldiger, von Gommis-
wald (St. Gallen), Postcommis
in Einsiedeln.

Posthalter in Châble (Wallis):

Franz Joseph Besse, von Châble
(Bagnes, Wallis), provisorischer
Posthalter daselbst.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.01.1902
Date	
Data	
Seite	90-93
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 911

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.